

**»WAHRHEITSMALEREI«.  
EXPRESSIVER REALISMUS AUS DER  
SAMMLUNG HIERLING**

**Sammler**

Joseph Hierling wohnt fünf Kilometer entfernt vom Buchheim Museum in Tutzing. Er wurde 1942 in München geboren. Nach einer kaufmännischen Lehre wurde er Fernsehkameramann. Er war Personalratsvorsitzender beim Bayerischen Rundfunk und Vorsitzender der Gewerkschaft Kunst in Bayern. 1981 bis 1994 führte er zudem eine Galerie in München. 1990 bis 2002 war er Leiter der Film- und Fernsehproduktion beim Bayerischen Fernsehen. Seine Sammlung baute Hierling über die Jahrzehnte hinweg und in enger Zusammenarbeit mit dem Marburger Kunsthistoriker Rainer Zimmermann (1920–2009) auf, der als Wiederentdecker des »Expressiven Realismus« gilt.

**Sammlung**

Zimmermann würdigte die Sammlung Joseph Hierling als »größte und qualitativste Kollektion von Gemälden des Expressiven Realismus«.

Lothar-Günther Buchheim, der Gründer dieses Museums, fand einst die Vorstellung »bestrickend«, ihre Bilder in der Nähe seiner Expressionisten-sammlung ausgestellt zu



Franz Frank, Sonnenblumen, 1933 © VG Bild-Kunst Bonn, 2020



Paul Gustav Freytag, Mann in Vulkanlandschaft, um 1933

wissen. Noch im Wachsen begriffen, umfasst die Sammlung von Joseph Hierling derzeit über 1.280 Gemälde und einige Skulpturen von über 300 Künstlern des »Expressiven Realismus«.

**Ausstellung**

Die Präsentation ist, dem Motto Buchheims folgend, ein »Fest fürs Auge! 90 Werke von 53 Künstlern wurden für die Ausstellung ausgewählt. Die Künstlerbiografien sind an den Werken zu finden. Im benachbarten Expressionistensaal hängen Werke von Max Beckmann und den Künstlern der »Brücke« aus den Sammlungen Gerlinger und Buchheim. Was hat das eine mit dem anderen zu tun? Für Buchheim ist der Expressionismus keine abgeschlossene Epoche, im Gegenteil. Er vertritt die Ansicht, dass der Begriff die widerstrebenden Grundtendenzen verkörpere, die für die gesamte Kunst der Moderne bis zur Gegenwart maßgeblich sind: das Suchen nach der »dingbezogenen Form« und das »autonome Gestalten mit frei erfundenen Zeichen«.

**Expressiver Realismus**

In diesem Spannungsfeld zwischen Realismus und Abstraktion agierten auch die Vertreter des »Expressiven Realismus«. Die

Künstler dieser zwischen den beiden Weltkriegen im deutschsprachigen Raum vorherrschenden künstlerischen Strömung wurden zwischen 1890 und 1914 in Deutschland und Österreich geboren. München war neben Berlin, Dresden und Stuttgart ihre wichtigste Begegnungsstätte.

Die Entdeckung des »Expressiven Realismus« steht immer noch am Anfang. Die Künstler dieser »Verschollenen Generation« erlebten ihre Erfolge in den Jahren zwischen den beiden Weltkriegen. Nach Verfemung durch die Nationalsozialisten erlitten sie in der Nachkriegszeit eine zweite Diskriminierung. In Auseinandersetzung mit Impressionismus, Expressionismus und neuer Sachlichkeit waren sie in den Weimarer Jahren (1918–1933) zu einer von malerischen Valeurs und kompositorischer Schönheit geprägten Malerei gelangt. Dies passte nach dem Zweiten Weltkrieg nicht mehr in das Bild einer nach reiner Abstraktion strebenden Kunstgeschichte. Der »Expressive Realismus« galt dann als rückständig. Dabei stand er in seiner Zeit genau für das Gegenteil: für einen Fortschritt der Kunstgeschichte!

Walter Becker, Trio III, 1968



Paul Kleinschmidt, Stehender Akt vor dem Spiegel, 1948

1920 galt der Expressionismus als »tot«, seine abstrahierenden Stilisierungen drohten zu leeren Formeln zu verkommen. Eine neue Generation trat an, um dem »Spiritualismus« des Expressionismus einen »neuen Realismus« entgegenzusetzen. Die breite Bewegung betrieb eine neue Hinwendung zur Wirklichkeit, aber auch eine Wiederbelebung malerischer Qualitäten. Viele Einflüsse vorangegangener Strömungen wurden aufgegriffen und zu einer neuen Synthese verbunden. Die Tonigkeit und die Pastosität des Impressionismus wurden wiedererweckt und mit Ausdrucksformen des Expressionismus vermenget. In seiner Wirklichkeitsnähe kommt der »Expressive Realismus« der »Neuen Sachlichkeit« nahe, jedoch lässt er deren kühle Distanz beiseite. Die Künstler des »Expressiven Realismus« lassen den Ersten Weltkrieg hinter sich. Ihre »Wahrheitsmalerei« öffnet sich den Themen des Lebens meist mit sonnigem Mitgefühl und Freude an Schönheit. Diesem Ethos folgen die Kapitelgliederung von Ausstellung und Katalog: »Stadt«, »Land«, »Nackte«, »Interieurs«, »Blumen«, »Männer« und »Frauen« im Saal sowie »Kinder« auf der Galerie eine Etage höher.

## VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 26. Juli 2020, um 14.30 Uhr

### WAS, WANN, WER, WARUM?

Museumsdirektor Daniel J. Schreiber führt durch den Expressionsnistensaal und die Ausstellung »Wahrheitsmalerei«.  
Wegen der Abstandsregel ist die Teilnehmerzahl begrenzt.  
Teilnahme mit Anmeldung und gültiger Eintrittskarte.

Sonntag, 30. August, 13. und 27. September, 11. Oktober 2020, jeweils um 14.30 Uhr

### DER SAMMLER ERZÄHLT

Joseph Hierling führt durch die Ausstellung »Wahrheitsmalerei«.  
Wegen der Abstandsregel ist die Teilnehmerzahl begrenzt.  
Teilnahme mit Anmeldung und gültiger Eintrittskarte.

Jeden Sonntag, 14.30–16.00 Uhr

### 1:1 KUNSTAUSKUNFT

In der genannten Zeit stehen Ihnen unsere Fachleute für Auskünfte zur Verfügung. Treten Sie in Kontakt! Nutzen Sie die Gelegenheit eines exklusiven Kunstgesprächs mit einem kompetenten Partner.

Tägliche, durchgehende Filmvorführungen im Wechsel

### GESPRÄCH MIT DEM KUNSTHISTORIKER DR. RAINER ZIMMERMANN UND JOSEPH HIERLING

BR alpha Sendung von 2000, 45 Min.

### DU SOLLST NUR DEINEN TRÄUMEN TRAUEN – MALER DES EXPRESSIVEN REALISMUS

Film von Eva Maria Steimle, BR alpha Sendung von 2000, 45 Min.

Samstag, 15. August 2020, um 14.30 Uhr (Ausweichtermin 16.8.)

### THEATER IM PARK:

#### »SÄNGERKRIEG DER HEIDEHASEN« VON JAMES KRÜSS

Veranstalter: Hofspielhaus München, [www.hofspielhaus.de](http://www.hofspielhaus.de)

## Buchheim Museum der Phantasie

Am Hirschgarten 1 · 82347 Bernried am Starnberger See  
Tel. 08158 9970-0 · Fax 08158 9970-61  
[info@buchheimmuseum.de](mailto:info@buchheimmuseum.de) · [www.buchheimmuseum.de](http://www.buchheimmuseum.de)

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Für den Besuch gelten die üblichen Hygiene- und Abstandsregeln.  
Wir bitten Sie, mit einem Mund-Nasenschutz zu kommen und diesen während des gesamten Besuches zu tragen.

### ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 10–18 Uhr

### EINTRITTSPREISE

Erwachsene € 10,-; Gruppen ab 15 Personen ermäßigt € 8,50;  
Kinder unter 6 Jahren frei, Jugendliche von 6-17 Jahren, Schüler, Studenten, Behinderte € 5,-; Schüler in Schulklassen € 2,50;  
Bernrieder Freundeskreis € 6,-; Familien (zwei Erwachsene mit Kindern) € 22,-, Jahreskarte € 40,-. Wegen bestehender Einlassbegrenzung bitten wir um Verständnis für den Verkauf von 2-Stunden-Tickets! Bitte zahlen Sie möglichst bargeldlos.

### ANFAHRT MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Mit den Zügen der DB Regio Bayern und der S-Bahn München nach Tutzing oder Bernried, von Bernried 20 Minuten Fußweg, von Tutzing mit dem Taxi. Mit Bahnticket € 1,- Ermäßigung auf die Eintrittskarte, mit Taxiquittung zusätzlich € 1,- Ermäßigung pro Person.

### ANFAHRT MIT DEM AUTO ODER REISEBUS

A 95 München–Garmisch, Ausfahrt Seeshaupt, dann auf der St 2063 Richtung Tutzing. Ausreichend Parkplätze vorhanden.

### MIT DEM SCHIFF NACH BERNRIED UND INS MUSEUM

Verbindungen unter [www.seenschiffahrt.de/starnbergersee](http://www.seenschiffahrt.de/starnbergersee). Das Kombiticket aus Museumseintritt und Hin- und Rückfahrt auf dem Starnberger See kostet 24,90 €.

### MUSEUMSLADEN

Hier finden Sie Phantasievollendes zum Schenken, Schmökern und Staunen. Auch online unter [buchheimmuseum.ticketfritz.de](http://buchheimmuseum.ticketfritz.de)

### KATALOG ZUR AUSSTELLUNG

»Wahrheitsmalerei. Expressiver Realismus aus der Sammlung Hierling«, Verfasserin: Ingrid von der Dollen, Herausgeber: Daniel J. Schreiber, Bernried: Buchheim Verlag, 2020, 160 Seiten, € 20,-

### CAFÉ BUFFI

Täglich wechselnde frische Gerichte und Kuchentheke im Buchheim Museum mit Freiterrasse und Blick auf den See,  
Tel. 08158 259393, [cafe-buffi@buchheimmuseum.de](mailto:cafe-buffi@buchheimmuseum.de)

### BARRIEREFREIHEIT

Das Buchheim Museum ist barrierefrei. 

### SOMMERFERIEN-KURSE

Ganztägig für Kinder von 6–10 Jahren. Weitere Informationen unter [www.buchheimmuseum.de](http://www.buchheimmuseum.de).

## PROGRAMM-HIGHLIGHTS (Änderungen vorbehalten)

Ab Juni 2020

**Riesenspektakel. Zirkus Buffi & Schloss Zwergapfelkern  
Blickpunkt Forschung**

26. Juni bis 11. Oktober 2020

**Gaymanns Virus-Visionen**

18. Juli bis 18. Oktober 2020

**Beckmann & »Brücke«**

Ab voraussichtlich August 2020

**Das Boot**

20. Oktober 2020 bis 21. März 2021

**»Brücke«. Eine Auswahl**

24. Oktober 2020 bis 21. Februar 2021

**WIND. Jahresausstellung der GEDOK**

30. Oktober 2020 bis 7. März 2021

**Erich Heckel. Einfühlung & Ausdruck**

Abbildung Vorderseite: Hans Fronius, James Ensor, 1985 © VG Bild-Kunst Bonn, 2020

Die neue Beleuchtung (LED-Anlage) wurde gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

